

Karpfensession am Alemannensee

nach einem tollen Start in die Saison im Januar dieses Jahres, wo ich schon 3 schöne Winterkarpfen überlisten konnte, war ich bis vor kurzem nicht mehr so oft am Alemannensee auf Karpfen.

Jedoch machten mich die Aussagen einiger, dort wäre es sehr schwer gerade auf Karpfen ein bisschen stutzig. Davon wollte ich mich dann doch mal selber überzeugen.

Letzte Woche über den Feiertag entschied ich mich spontan mal wieder ne Nacht auf die dicken Rüssler anzusitzen. Ohne große Vorbereitung, was für mich eher untypisch ist, fuhr ich los und fing an erst am Wasser mich für eine Strategie zu entscheiden. Nach kurzem Grübeln hielt ich alles sehr einfach. Zwei kleine Spots mit wenig Futter auf kurze und weite Distanz, die Montagen einmal mit ner Partikel-Combo und einmal mit Boilie und Popup als Snowman. Gegen Mittag stand mein Aufbau und ich machte mich daran den schönen Tag zu geniessen, schlug ein Buch auf und begann zu lesen.

Was soll ich sagen. Bis zur 2. Seite kam ich nicht denn da meldete sich schon



der erste meiner Bissanzeiger mit Dauerpiepton.

So ging das dann ne ganze Weile und bis 17:00 hatte ich bereits 4 Schuppis auf ihre besagten Schuppen gelegt.

Nach einer kurzen "Feuerpause" bei der ich nur noch mit 1 Rute fischte um mir n bisschen Ruhe zu gönnen legte ich Abends wieder beide aus.



Dann begann das Spiel erneut beinahe die ganze Nacht durch. Es freute mich, dass meine Strategie voll aufging: Tags überauf die kurze, des Nachts auf die weite Distanz. Morgens nach nur sehr sehr wenig Schlaf fing ich dann noch

einen Schönen und entschied mich danach es gut sein zu lassen.



Schließlich beendete ich meinen Kurztrip auf Karpfen.

Die Bilanz meiner kleinen Session, die weniger als 24 Std. dauerte, waren 8 Karpfen von 2 kg bis 10,2 kg.

Mein Fazit: Selbst ohne große Vorbereitungen, ohne viel Futter eingebracht zu haben und ohne komplizierte und ungewöhnlichen Montagen oder Ködern konnte ich in kurzer Zeit Karpfen bis 20 Pfund landen.

Dass es zurzeit schwer sein soll Karpfen am Alemannensee zu fangen kann ich nicht bestätigen. Die Wahl des Angelplatzes war hier entscheidend. Sich den Angelplatz danach auszusuchen wo man am gemütlichsten mit dem Auto hinkommt ist vielleicht nicht immer das beste Erfolgsrezept. Nehmt euch mehr Zeit für die Auswahl eures Angelplatzes. Wägt besonnen Windrichtung, große Temperatur sowie Luftdruckunterschiede ab. Lotet mehrere Stellen auf Tiefe, Kanten und Krautbewuchs mit ner Lot-Montage ab. Kostet vielleicht n bisschen Zeit, erhöht jedoch eure Chancen um ein vielfaches.

Und wenn's dann immer noch nicht klappt der kann mit mir ja mal n bisschen Fachsimpeln wenn ihr mich am Wasser antrefft.

MfG und Petri Heil

Philipp Rau

